

Protokoll der Elternvollversammlung vom 12. September 2012

Schulleiter Behrens und Frau Landschoof für den Elternrat begrüßen die anwesenden ca. 50 Eltern. Frau Landschoof berichtet über einige Aktivitäten des Elternrats im vergangenen Schuljahr: Zu Fuß zur Schule-Aktion, Musikkiste, Kombüse, Mitorganisation und Teilnahme am Jubiläumsfest 25 Jahre Intergration/Inklusion, Ganztagserschulungsumfrage unter der Elternschaft, Besichtigung der GBS-Schulen Burgunderweg und Lutterothstraße, ER-Sitzung mit Vertretern von Schulbau HH und Schulbehörde, Mitentscheidung in der Schulkonferenz für den ETV als GBS-Träger, Teilnahme an den Schnuppertagen und an der GBS-Ganztagskonferenz, Schuljahresabschluss mit dem Lehrerkollegium.

Herr Behrens berichtet über den Stand zur Sanierung der Schule Kielortallee: Derzeit im Gang ist der Umbau der bisherigen Kombüsen-Räume zur Schulkantine mit 170 Plätzen. Bis Ende des Jahres gehen die Angebote der Firmen für die weiteren ausgeschriebenen Bauarbeiten ein. Wenn die sich daraus ergebenden Baukosten die veranschlagten 17,2 Mio. € deutlich überschreiten, könnte es erneut zu einer Verzögerung kommen. Die Mehrzweck- und Turnhalle soll voraussichtlich in den Frühjahrsferien 2013 abgerissen werden. Voraussichtlich am 13. Februar findet ein Informationsabend zur Sanierung statt. Für die Zeit bis zur Fertigstellung des neuen Turnhallengebäudes zeichnet sich ein Turnhallenproblem ab; allerdings wollen die umliegenden Schulen helfen – soweit sie können. Außerdem wird es ein massives Schulhofproblem geben: Schulbau HH (eine Abteilung der Finanzbehörde, welcher alle Schulgebäude „gehören“) würde am liebsten den gesamten bisherigen Schulhof als Baustelle vereinnahmen. Der neue Ersatzschulhof an der Gustav-Falke-Straße bietet Platz für höchstens 3 bis 4 Klassen. Die von der jüdischen Gemeinde angebotene Pachtung eines Übergangs (80 m²) zu diesem neuen Schulhof wurde von der Schulbehörde/Schulbau Hamburg wegen der als zu hoch beurteilten Pacht-, Herstellungs- und Rückbaukosten abgelehnt. Denkbar wäre eine Nutzung des Sportplatzes Gustav-Falke-Straße – wenn dieser denn in einem besseren Zustand wäre (Stichwort: Kunstrasen). Der alte, dann verkleinerte Schulhof wird erst nach der Fertigstellung des Turnhallen- und des neuen Klassenraumgebäudes im Jahre 2015 frei. Weitere Probleme während der Sanierung werden die Lärm- und Staubentwicklung sein. Aus der Elternschaft kommt die Frage, ob die Schule Kielortallee während der Sanierung nicht Räume der Astrid-Lindgren-Schule nutzen könne. Der Elternrat regt die Gruppe einer Eltern-Bau- und Aktionsgruppe an, welche die Sanierung begleitet und die verhindern soll, dass die Sanierung der Schule Kielortallee auf dem Rücken der Kinder erfolgt. Der scheidende Elternrat Herr Scheiner erwähnt Engagement und Erfolge der früheren Baugruppe und des Elternrates. Planer vergäßen vieles, wenn sich Eltern nicht engagierten. Wenn Eltern einen Brief schreiben, bewirke dies oft mehr, als wenn es der Schulleiter tue. Allerdings solle man in der jetzigen Situation erst die Tatsachen abwarten und dann ggf. zügig handeln.

Herr Behrens berichtet über den Stand bezüglich der ganztägigen Betreuung (GBS), welche an der Schule Kielortallee ab dem Schuljahr 2013/2014 von und mit dem Träger Eimsbütteler TV organisiert wird. Dann wird es von 13 bis 16 Uhr eine kostenfreie Betreuung und Angebote für die Schüler der Schule Kielortallee geben, darüber hinaus kostenpflichtige Angebote von 6 bis 8 Uhr, von 16 bis 18 Uhr sowie in den Schulferien. Aufbauend auf den vorhandenen Konzepten und Erfahrungen des ETV (der in diesem Schuljahr an der Schule Döhrnstraße als Träger startete)

entwickelt eine Konzeptgruppe das GBS-Konzept für die Schule Kielortallee. Mitglieder der Konzeptgruppe sind Frau Bösch und Frau Ulich für den ETV, Herr Behrens und die Frauen Hermann, Holmberg, Nölker, Spieker und Schmied für Schulleitung und Lehrerkollegium, sowie 4 bis 6 Mitglieder aus dem Elternrat. Die Konzeptgruppe wird sich sieben bis acht Mal treffen, voraussichtlich donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Darüber hinaus gibt es Thementage und von der Schulbehörde organisierte Austauschtreffen, an welchen Mitglieder der Konzeptgruppe teilnehmen werden. Die Hauptthemen der Konzeptgruppe werden Räume und Raumgestaltung, das Mittagessen, Kommunikation, das pädagogische Konzept sowie natürlich viele organisatorische Fragen sein. Kein Thema der Konzeptgruppe sind die Personalauswahl sowie das Kursangebot, darum kümmert sich alleine der ETV. Ein Hauptgrund für die Entscheidung der Schulkonferenz für den ETV war, dass dieser schon bei seiner Bewerbung ein gutes Konzept vorlegte, jetzt an der Schule Döhrnstraße Erfahrungen sammelt, darüber hinaus aber deutlich machte, dass er die Mitarbeit von Kollegium und Elternschaft am Konzept braucht, und dass er auch Vorhandenes (Musikkiste, Kombüse, Neigungskurse) einbinden will. Am Mittwoch, den 16. Januar 2013 wird ein Elterninformationsabend zur GBS stattfinden, an dem auch die Eltern der zukünftigen Erstklässler teilnehmen können. Darüber hinaus wird in den öffentlichen Sitzungen des Elternrates über die Fortschritte der GBS-Konzeptgruppe informiert werden.

Anschließend wurden die neuen Mitglieder des Elternrates gewählt. Da aus dem bisherigen Elternrat nur Frau Landschoof, Frau Haas und Herr Stark als Vollmitglieder weiter amtieren, werden 6 neue Vollmitglieder (Amtszeit 3 Jahre) und mindestens 2 Ersatzmitglieder (Amtszeit 1 Jahr) benötigt. Zu neuen Vollmitgliedern wurden die Frauen Heubel, Eisen, Gehrt und Rother und die Herren Schlemmermeyer und Röper gewählt. Neue oder erneut gewählte Ersatzmitglieder sind die Frauen Hillenkamp, Strastil, Mußmann, Zehden, Turba-Nagler, Butscher, Böckermann und Naumann und die Herren Faber und Scharping. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Es findet zur Zeit eine Schulinspektion der Schule Kielortallee statt. Die Schüler der 3. und 4. Klassen werden dazu online befragt, ihre Eltern in Papierform. Wichtig ist ein hoher Rücklauf, da die Schulinspektion nur so aussagekräftig wird. Auch der Elternrat wird befragt werden.

Am 14. September findet (fand) das Schulfest statt; hier drohte laut Wettervorhersage eine Absage (es fand aber doch statt; wir haben es allen gezeigt und dem Wetter getrotzt).

Damit endete die Elternvollversammlung.

Im Anschluss fand die konstituierende Sitzung des neuen Elternrats statt. Dort wurden einige Ämter bzw. Aufgaben verteilt: Den neuen ER-Vorstand bilden Frau Landschoof, Herr Röper und Herr Stark. ER-Mitglieder der Schulkonferenz sind Frau Landschoof, Frau Haas, Frau Rother und Herr Stark. Ersatzmitglieder der Schulkonferenz sind Frau Heubel, Frau Eisen, Frau Gehrt und Herr Röper. Frau Haas und Herr Röper (Ersatz) werden in den Kreiselternrat entsandt. In die GBS-Konzeptgruppe entsendet der Elternrat Frau Böckermann, Frau Butscher, Frau Rother, Frau Strastil, Herrn Faber und Herrn Scharping.

Protokoll: Arnold Stark (18.9.2012)